Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 26 · 29. 6. 2023
61. Jahrgang

Die nächste Ausabe erscheint am 13. Juli

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Sossenheimer Spitzen

Alarmzeichen

von Mathias Schlosser

In Frankfurt wurde gerade mit den Veranstaltungen zum „Paulskirchenjubiläum“ die Demokratie gefeiert. Doch 175 Jahre nachdem dort das erste deutsche Parlament tagte, ist vielen Demokraten so gar nicht zum Feiern zu Mute. Gleich mehrere Meldungen schreckten in in jüngster Zeit auf: Da ging in Sossenheim im März gerade einmal ein Viertel der Wahlberechtigten zur Oberbürgermeisterwahl. Da ist die teils rechtsradikale AfD laut aktuellen Umfragen bundesweit mit 20 Prozent zweitstärkste Kraft und gewinnt auch noch eine Landratswahl.

Publikumsbeschimpfung soll ja wenig helfen, aber als politischer Mensch fragt man sich schon, warum vermeintlich mündige Wähler scharenweise ihr Wahlrecht wegwerfen und die, die es nutzen wollen, offenbar zu einem Fünftel bereit sind, einer Partei ihre Stimme zu geben, deren Programm ausschließlich aus Meckereien und Halbwahrheiten besteht und bei der absehbar nichts besser werden würde als es heute ist.

Sowohl in Berlin als auch in Wiesbaden, Frankfurt und im Ortsbeirat sind jetzt Politiker gefragt, die mit klaren Worten und konsequentem Handeln das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler zurückgewinnen – ganz gleich, ob sie ein schwarzes, rotes, grünes oder gelbes Parteibuch haben. Und es sind Wählerinnen und Wähler gefragt, sich ein bisschen intensiver mit politischen Fragen zu beschäftigen, damit in der Paulskirche auch in 175 Jahren wieder gefeiert werden kann.

Bei bestem Sommerwetter wurde es unter den gelben Schirmen am Kirchberg beim „Sossenheimer Musiksommer“ richtig eng. Foto: Krüger

Feiern bis in die Nacht

Sossenheimer Musiksommer: „Die Runzelrocker“ waren zu Gast auf dem Kirchberg

Am vergangenen Freitag hatte der Kultur- und Förderkreis (Kufö) wieder auf den Kirchberg zum „Sossenheimer Musiksommer“ eingeladen. Die Oldie-Band „Die Runzelrocker“ spielte für die zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

Die Helferinnen und Helfer hatten bereits Tage zuvor mit dem Aufbau und allem Drumherum begonnen. Bei den hohen Temperaturen von über 32 Grad im Schatten war das keine leichte Aufgabe. Doch am Musiksommer-Abend war es etwas erträglicher. Denn am Abend zuvor waren heftige Gewitter auch über Sossenheim hinweg gezogen.

Die Oldie-Band „Die Runzelrocker“ beherrschte das Geschehen und begeisterte Jung und Alt mit ihrem Musikprogramm. Man bewegte sich rhythmisch zur Musik und tanzte auf der Tanzfläche vor der Bühne. Für das leibliche Wohl sorgten der Vorstand des Kufö, Freunde und die zahlreichen Helfer.

Der Kirchberg war „proppenvoll“. „Alte Bekannte“ und Freunde trafen sich und feierten gesellig bis in die Nacht. Nur die Helfer mussten nochmal ran und räumten anschließend auf. Dafür wurde ihnen ein „Dankeschön“ ausgesprochen. **mi**

Der Aufforderung zum Tanzen kamen beim jüngsten Musiksommer viele Besucherinnen und einige Besucher nach. Foto: Krüger

Volkslieder hören und mitsingen

Am Samstag, 1. Juli, findet um 18 Uhr das zweite Konzert der neuen Reihe „Kultur unterm Regenbogen“ in der Evangelischen Kirche in der Siegener Straße statt.

Der „Regenbogenchor“ der evangelischen Gemeinde lädt zum Zuhören und Mitsingen von Volksliedern aus fünf Jahrhunderten ein. Neben Klassikern wie „Geh aus mein Herz und suche Freud“ werden auch Stücke von Johannes Brahms und irische Folksongs zu hören sein. Unterstützt wird der Chor von der Pianistin Nathalie Dahme, die auch solistisch Lieder ohne Worte beisteuern wird. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Im Anschluss an das Konzert sind die Besucherinnen und Besucher zu einem Umtrunk vor der Kirche eingeladen. **red**

ISG-Straßenfest

Die Interessengemeinschaft Sossenheimer Gewerbetreibender (ISG) lädt am Samstag, 8. Juli, ab 15 Uhr zum Straßenfest auf dem Sossenheimer Kirchberg ein.

Mit dabei ist die „PJ Fairley Band“, die ab 18 Uhr in viermal 45 Minuten-Blöcken Live-Musik aus den Bereichen Blues, Rock, Funk und Soul zum Besten geben wird. Es gibt gezapftes Bier, Softgetränke, Apfelwein und einen Cocktail-Stand. Auch für Speisen ist gesorgt. „Sossenheim soll ins Gespräch kommen und die Musik genießen“, lautet das Straßenfest-Motto der ISG. **red**

SWplus
das Sossenheimer Wochenblatt für jeden Tag!
www.sossenheimer-wochenblatt.de

freecall
0800 / 7 45 53 65
Westerbach Apotheke
JOCHEN WIECHULA
Bestellen Sie Ihre Medikamente jetzt direkt über unseren Internet-Shop!
• Große Auswahl an rezeptfreien Präparaten
• Online-Reservierung von rezeptpflichtigen Medikamenten
einfach, sicher und ohne doppelte Wege
www.westerbach-apotheke-shop.de
Westerbachstraße 293 info@westerbach-apotheke-shop.de Tel.: 069 - 934 97 70
65936 Frankfurt/Main www.westerbach-apotheke-shop.de Fax: 069 - 934 97 74

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

HiToP PNP
Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen
Beratungstag*
zum Thema „Polyneuropathie“
(auch telefonisch möglich)
Do. 20.07.2023
Jetzt anmelden und Testangebot sichern!
069 - 30 42 32
*keine Diagnostik
Apotheke an der Post
Apotheker Tesfaleem Dawit
Hostatostr. 21 | 65929 Frankfurt
Mo. - Fr. 08.00 - 18.30 Uhr | Sa. 08.00 - 14.00 Uhr

Tauschen statt kaufen

Nächster Tauschbasar im Gemeindezentrum

Am Samstag, 1. Juli, findet wieder die Tauschbörse „ausTAUSCHbar“ in Sossenheim statt.

Diesmal laden die Organisatorinnen und Organisatoren in die Evangelische Regenbogengemeinde in der Westerwaldstraße 18 ein. Bei gutem Wetter wird im Garten vor den Gemeindehaus aufgebaut. Von 14 Uhr bis 16 Uhr darf geschaut, gestaunt, gestöbert und getauscht werden.

Gegen eine kleine Spende gibt es Kaffee, Tee, Saft und frisch gebackene Waffeln. Zum Tauschen mitgebracht werden darf alles außer Büchern, Kleidung, Stofftieren und Dingen, die größer sind als ein Staubsauger. Elektrogeräte werden vor Ort von einem Fachmann auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft.

Es dürfen nicht mehr als fünf Dinge zum Tauschen mitgebracht werden. Aber auch alle, die nichts zum Eintauschen mitbringen können, sind eingeladen, vorbeizuschauen, etwas Schönes zum Mitnehmen zu entdecken und bei Kaffee und Waffeln ein Schwätzchen zu halten. **red**

Frau Mensen kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 0 61 96 / 40 26 889

Pfarrerin Charlotte Eisenberg taufte im Sulzbach Dahlia Färber. *Foto: Krüger*

Eine ganz besondere Taufe

Pfarrerin Charlotte Eisenberg taufte die Kinder Daaje und Dahlia im Sulzbach

Eine besondere Taufe nahm Pfarrerin Dr. Charlotte Eisenberg von der Evangelischen Regenbogengemeinde am vergangenen Samstag vor. Sie taufte die vierjährige Daaje Teichgräber und die sechsjährige Dahlia Färber nicht in der Kirche, sondern im Sulzbach.

Die Sossenheimer Pfarrerin begrüßte zahlreiche Freunde und Verwandte der Familien mit den Worten: „Herzlich willkommen zu diesem ganz besonderen Taufgottesdienst. Ich freue mich, dass wir heute hier sein können, besonders, dass wir hier an diesem wunderbaren Ort feiern können.“ Sie ging auf das Ritual der Taufe ein und fand die richtigen Worte zur Wassertaufe in den Sulzbachwiesen. „Egal welche Fehler und Schwächen die Kinder vielleicht noch auf ihrem Lebensweg machen oder haben werden, all das, was zwischen ihnen und Gott vielleicht im Leben stehen könnte, waschen wir heute mit dem Taufwasser von ihnen ab“, sagte Charlotte Eisenberg.

Mit der Taufe erfülle sie „einen Auftrag Jesus“. Das Wasser spiele eine wichtige Rolle, so wie einst der Jordan, könne das heute auch das Wasser des Sulzbachs sein. Nach Ansprache, gemeinsamen Gebet und einem „kräftig“ gesungenen Lied, ging man zur Taufe zum nur wenige Meter entfernten Sulzbach. Dabei waren die beiden Mädchen erstaunlich mutig, denn das frische Wasser störte sie offensichtlich nicht.

Nach der Taufe und dem Segen für die Kleinen im Sulzbach betete man gemeinsam das „Vater unser“. Die Liedtexte für weitere Lieder waren ausgegeben worden, sodass jetzt noch die selbstgebastelten kleinen Schiffe mit den darauf geschriebenen Fürbitten zu Wasser gelassen werden konnten.

Zum Tauffest in den Sulzbachwiesen waren diesmal alle getauften Kinder der vergangenen Jahre eingeladen, sowie alle, die ein rundes Taufjubiläum begehen konnten. Jeder Teilnehmer war zuvor gebeten worden, für das sich anschließende Picknick eine Decke und Sitzgelegenheiten mitzubringen. So mündete die schöne Taufe in ein gemeinsames Tauferinnerungs- und Familienfest. **mk**

Ökum. Gottesdienst im Biergarten

Gemeinden laden ins Gasthaus „Zum Löwen“ ein

Schon von Jesus sagte man, er habe gerne gefeiert. Die beiden großen christlichen Gemeinden in Sossenheim wollen diese Tradition Jesu aufnehmen und laden deswegen zum „Biergartengottesdienst“ ein.

Am Sonntag, 2. Juli, finden sich die evangelischen und katholischen Gläubigen um 11 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ ein, um dort unter lauschigen Kastanienbäumen und mit kühlen Getränken das Wort Gottes zu hören.

Pfarrerin Dr. Charlotte Eisenberg und Pastoralreferent Michael Ickstadt haben einiges vorbereitet und nehmen den ungewöhnlichen Ort als Thema auf.

Der Biergarten als Ort der Heilung und als paradiesischer Vorgeschmack auf den Himmel. Statt einer klassischen Predigt wird es eine „Bierdeckelrunde“ geben. Dabei stehen die Geistlichen bereit, um Fragen der Anwesenden zu beantworten. Unter dem Motto „Was Sie schon immer mal wissen wollten“ können die Gottesdienstteilnehmer alle Fragen stellen, die sonst im Gottesdienst zu kurz kommen.

Als großer Höhepunkt wird im Gottesdienst feierlich die Ökumene-Charta von Sossenheim unterschrieben. Darin verpflichten sich die beiden Gemeinden darauf, zukünftig noch enger zusammenzuarbeiten. Damit zeigt sich: Nicht die vermeintlichen Trennungen stehen im Mittelpunkt der ökumenischen Zusammenarbeit, sondern die Gemeinsamkeiten sind es, die verbinden.

Auch alle, die keiner Kirche zugehören, sind eingeladen, bei diesem Gottesdienst im Freien dabei zu sein und danach den Sonntag noch bei Speis und Trank im Biergarten des Gasthauses „Zum Löwen“ zu genießen. **red**

Ortsbeirat tagt wieder

Vertreter des Klinikums Höchst berichten

Die letzte Sitzung des Ortsbeirates 6 vor den Sommerferien findet am Dienstag, 4. Juli, um 18 Uhr im Gemeindesaal der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Frankfurt-Höchst in der Bolongarostraße 110 statt.

In der allgemeinen Bürgerfragestunde geht es um das Klinikum Höchst. Vertreterinnen und Vertreter des Klinikums werden in der Sitzung über die Veränderungen der vergangenen Jahre und die geplante zukünftige Entwicklung des Krankenhauses berichten und Fragen der Anwesenden beantworten.

Auf der Tagesordnung stehen für Sossenheim unter anderem die verkehrssichere Gestaltung des Entrees von Sossenheim in der Siegener Straße sowie Sitzbänke für die Schaumburger Straße.

Die erste Sitzung nach den Sommerferien findet voraussichtlich am 12. September um 18 Uhr ebenfalls im Gemeindesaal der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Höchst statt. **red**

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 84 80 80
Fax: 06196 / 84 80 82
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigen:
Dagmar Weyerhäuser
Telefon: 0173 / 32 57 304
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 30. Juni bis 13. Juli 2023

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim

der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 30.06.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“; Frau Haas, telefonische Vereinbarung: 0177 / 3 08 87 82
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg

Samstag, 01.07.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 02.07.
11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Biergarten des Gasthauses „Zum Löwen“, Alt-Sossenheim 74

Dienstag, 04.07.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindebüro)
Telefon 0151 / 58 04 56 48

Mittwoch, 05.07.
09.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, anschließend Rosenkranzgebet (Krypta)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese ’74: Wir spielen Bingo (Gemeindehaus)
19.01 Uhr Treffen zur Vorbereitung der Fassenachts-Kampagne 2024 (Gemeindehaus)

Donnerstag, 06.07.
17.00 Uhr Weggottesdienst-Treffen der Erstkommunionkinder 2023 (Kirche)

Freitag, 07.07.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“; Frau Haas, telefonische Vereinbarung: 0177 / 3 08 87 82 (Gemeindebüro)
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg

Samstag, 08.07.
18.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier zu Ehren der vierzehn Nothelfer **(Nothelferkapelle)**
20.00 Uhr Club Plus Minus (Gemeindehaus)

Sonntag, 09.07
11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst (Kirche)

Dienstag, 11.07.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindebüro)
Telefon 0151 / 58 04 56 48
15.00 Uhr Spinnstube des Fördervereins St. Michael (Gemeindehaus)
17.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder (Kirche)
19.00 Uhr Nachtreffen Gemeindefest (Gemeindehaus)

Mittwoch, 12.07.
09.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, anschließend Rosenkranzgebet (Krypta)

Donnerstag, 13.07.
17.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder 2023 (Kirche)

Evangelische Regenbogengemeinde

Samstag, 01.07.
18.00 Uhr Kultur unterm Regenbogen: „Geh aus mein Herz und suche Freud“, naturnahe Volkslieder mit dem Chor der Regenbogengemeinde unter der Leitung von Manuel Dahme und Nathalie Dahme am Klavier, mit anschließendem Umtrunk

Sonntag, 02.07.
11.00 Uhr Ökumenischer Biergarten-Gottesdienst mit Pfarrerin Charlotte Eisenberg und Pastoralreferent Michael Ickstadt im Gasthaus „Zum Löwen“ (Alt-Sossenheim 74)
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Sonntag, 09.07.
11.00 Uhr Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst mit Pfarrer Felix van Elsberg anlässlich des Höchster Stadtfestes im Brüningpark, Frankfurt-Höchst
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Die Regenbogenkirche ist weiterhin für Sie täglich geöffnet! Treten Sie ein und zünden eine Kerze an.

An unserem Gabenzaun können Sie weiterhin Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien spenden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Gaben regensicher verpackt sind!

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 30.06.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (Kirchberg)
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Montag, 03.07.
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit (Magdalene Lucas)

Dienstag, 04.07.
19.30 Uhr Regenbogenchor

Mittwoch, 05.07.
15.00 Uhr Richtig Erwachsene: „Hawaii – Inselparadies im Pazifik“ mit Peter Donath
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 06.07.
15.00 Uhr Frauentreff (erster Donnerstag im Monat)
19.00 Uhr Yoga (Karina Siegle)
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 07.07.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (Kirchberg)
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Dienstag, 11.07.
19.30 Uhr Regenbogenchor

Mittwoch, 12.07.
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 13.07.
19.00 Uhr Yoga (Karina Siegle)
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Der Tod nahm uns einen geliebten Menschen, die Erinnerung und Liebe werden bleiben

Wir trauern um Berta Schneider
*** 11.07.1935 † 06.06.2023**

Familie Schneider, Familie Manger, Familie Skwirblies, Familie Lambers, sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 07. Juli um 12.45 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof statt.

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme: 0 61 96 / 84 80 80

Zweiter Rundgang durch das Quartier

Hauptverkehrsstraßen sollen sicherer werden

Das Stadtplanungsamt und die „Bernard Gruppe" laden am Montag, 17. Juli, zu einem zweiten gemeinsamen Quartiersrundgang in Sossenaheim ein.

Treffpunkt des zweistündigen Rundgangs ist um 17.30 Uhr am Parkplatz am Kerbeplatz in der Kurmainzer Straße. Im Fokus des Rundgangs steht der Straßenraum entlang der Hauptverkehrsachsen Kurmainzer Straße, Alt-Sossenheim, Westerbachstraße und Siegener Straße. Es geht um Fragen wie: Wie kann in dem begrenzten Straßenraum künftig allen Verkehrsteilnehmern Platz eingeräumt werden? Die dazu entwickelten Lösungsmöglichkeiten werden an mehreren Stationen erklärt und mit den Teilnehmenden diskutiert. Interessenten sollten sich beim Quartiersmanagement „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim" per E-Mail an quartiersmanagement.sossenheim@stadtberatung.info oder unter der Telefonnummer 069/21002061 anmelden.

Die „Bernard Gruppe" wurde im Sommer 2022 vom Stadtplanungsamt beauftragt, ein Nahmobilitätskonzept für Sossenheim zu erarbeiten. Auf Grundlage einer umfangreichen Bürgerbefragung und der Beteiligung in einer öffentlichen Bürgerwerkstatt haben die Planerinnen und Planer Lösungsvorschläge entwickelt, die die Belange aller Verkehrsteilnehmer im Straßenraum entlang der Hauptverkehrsachsen berücksichtigt und diesen sicherer und attraktiver machen sollen.

Am 14. Juni wurde bereits ein erster Quartiersrundgang zum Fuß- und Radverkehr durchgeführt. Wie das Zufußgehen und Radfahren im Stadtteil künftig attraktiver gestaltet werden kann wurde anhand verschiedener Lösungsmöglichkeiten vorgestellt und Anregungen und Fragen diskutiert. Im Anschluss an beide Quartiersrundgänge wird die „Bernard Gruppe" das Nahmobilitätskonzept fertigstellen. Die Maßnahmen sollen danach im Rahmen des Programms „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim" baulich umgesetzt werden. **red**

Fassade beschmiert. ***In der Nacht zum 18. Juni beschädigten Unbekannte die Hausfassade des alten Sossenheimer Rathauses, das heute als Wohnhaus genutzt wird. Gegen 2.30 Uhr nahm eine Bewohnerin des Hauses einen lauten Knall war. Als sie nachschaute, stellte sie fest, dass die Scheibe ihres Wohnzimmerfensters zerbrochen war. Zudem haftete braune Farbe an dem Fenster. An der Fassade gab es weitere Farbflecken. Im Erdgeschoss des Hauses befand sich früher der Polizeiposten Sossenheim. Zeugen werden gebeten sich bei der Polizei zu melden.*** *Foto: Krüger*

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als
Kaufm. Angestellte (m/w/d)
mit sehr guten Deutschkenntnissen
- allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten
- Korrespondenz und Telefondienst
- attraktive Bezahlung
- familienfreundliche Arbeitszeiten

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Telefon 0 61 96 / 56 86 31 · info@bht-eschborn.de
www.bht-eschborn.de

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Ehmann KÜCHEN
WARENDORF Küchen für Persönlichkeiten seit 1973
Beckermann Küchen
Miele Einbaugeräte
Oberursel - Industriegebiet
Tel.: 06171 - 89590
An den Drei Hasen 4
www.ehmann-kuechen.de

Kleinanzeigen

Putzhilfe gesucht, bei guter Bezahlung 1x wöchentlich in Eschborn, Tel. **06173/62714** (ab 13 Uhr)

Haushaltsauflösung. Samstag, **8. Juli, 13 bis 18 Uhr „Am Lachgraben 25"** in Frankfurt-Sindlingen. Jede Menge Gartengeräte, Werkzeuge, Geschirr und Deko.

Putzhilfe für 1-Zi.-Wohnung in Sulzbach gesucht, alle 14 Tage ca. 3 Stunden oder nach Vereinbarung, Tel. **0151/40020026**

Das Sossenheimer Wochenblatt verschenkt gut erhaltene, **gebrauchte Aktenordner** an Selbstabholer.
Telefon **06196/848080**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Die SPD wünscht sich Sitzbänke

Nach einem Antrag der SPD-Fraktion soll der Ortsbeirat 6 aus seinem Budget bis zu 3.000 Euro zur Verfügung, um entlang der Schaumburger Straße Sitzbänke aufzustellen.

Drei Bänke sollen zwischen der dortigen Ladenzeile und der Einmündung zum Dunantring montiert werden. In der Dunant-Siedlung leben laut SPD sehr viele hochbetagte und in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen, die oft den Weg von und zu der Ladenzeile mit Apotheke, Schreibwarengeschäft mit Postdienstleistungen und den Supermarkt bewältigen müssen. Deshalb wäre es wünschenswert, wenn es für sie die Möglichkeit gäbe, eine kurze Rast zu machen. **red**

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen der Guttempler:
- **Gemeinschaft „Bolongaro"** donnerstags, 19.30 Uhr Ev. Regenbogengemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim
- **Gemeinschaft „Tradition"** mittwochs, 18.30 Uhr August-Oberwinter-Haus, Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Bei Musik und Lesungen feierten zahlreiche Sossenheimerinnen und Sossenheimer mit den „Bücherwürmern" auf dem Kirchberg das Jubiläum des Fördervereins. *Foto: Mingram*

Ein echter Grund zum Feiern

Sossenheimer Bücherwurm beging Jubiläum auf dem Kirchberg

Wind und Wetter würden sie trotzen, das war den Mitgliedern des Sossenheimer Bücherwurms von Anfang an klar. Doch die befürchteten Gewitter und Regenschauer blieben aus, so dass der Förderverein der Sossenheimer Stadtteilbibliothek zur Feier seines 20-jährigen Bestehens eher mit der gnadenlosen Sonne zu kämpfen hatte.

Um die dichterische Übertreibung gleich wieder zu dämpfen: Auf Kampf standen die Zeichen keineswegs, als die „Bücherwürmer" am 18. Juni auf dem Kirchberg ihre Stände aufbauten. Zu edlen Tropfen lud die Vorsitzende Marion Weber ein. Nebenan gab es Kaffee und Kuchen – ganz klassisch, so wie es die Sossenheimer mögen.

Glänzende Augen – aber nicht vom Wein - hatte eine Besucherin, die eigens wegen der Gesangsdarbietungen von Harald Andreas angereist war. Einen guten Bekannten gab es auch zu begrüßen. Andreas Heinzel ist vielen Sossenheimern noch von einer Lesung beim Bücherwurm im Herbst 2021 im Gedächtnis. Damals galt es noch Abstand zu halten und eine Maske zu tragen. Umso entspannter war diesmal die Stimmung, passend zur Geschichte aus dem Buch „Eine Stadt dreht durch". Auch die Autorin Uli Aechtner ist beim Bücherwurm keine Unbekannte.

Ein 20. Geburtstag ist eben stets ein Anlass für Erinnerungen und Rückblicke. Dies kam den Teilnehmern des Bücherwurm-Quiz zugute, bei dem einiges aus der Geschichte des Fördervereins gefragt wurde. Als Gewinne gab es Gutscheine für Lesungen in der Stadtteilbibliothek. Wo Nicole Wächtler auftaucht, kann es nur kreativ zugehen. Bepackt mit allerlei schönen bunten Dingen wie Perlen, Knöpfen, Farben, Glitter und allem, was kleine und große Künstlerherzen höher schlagen lässt, lud die in Sossenheim bekannte Designerin vor allem kleine Interessierte ein, Bilderrahmen zu gestalten. Die Ergebnisse wären eine eigene Ausstellung wert, aber natürlich ließ niemand sein Kunstwerk liegen, sondern nahm es mit nach Hause.

Kinder sind überhaupt eine besondere Zielgruppe der „Bücherwürmer", die sich immer neue Dinge einfallen lassen, um den Lesernachwuchs für das Medium Buch zu gewinnen. Da bleibt nur, weiterhin viel Energie für die nächsten 20 Jahre zu wünschen. **mi**

Das kostenlose „Blättchen" für jeden Tag

Das Sossenheimer Wochenblatt kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter ***www.sossenheimer-wochenblatt.de*** veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Weibliche Jugend von lks.: Simran Sandhu, Emilia Kunzenmann, Laura Kaiser, Salma, Ez Zahid, Victoria Henrichs

Schülerinnen von lks.: Trainer M. Reiter, Lana Liu, Dragana Tomic, Lina Pokhis, Betreuer R. Schneider, Mila Niu, Sophia Ruan

Mila und Sophia bildeten bei den Deutschen Mannschftsmeisterschaften ein starkes Doppel *Fotos: privat*

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften in Salzweg und Duisburg

Mit Platz 7 und 8 abgeschlossen, aber +140 TTR-Punkte dazugewonnen!

Trotz überragender Konkurrenz aus Düsseldorf (M15 mit 3. Bundesliga bis Verbandsliga Damen, gewann erneut die Deutsche Meisterschaft) oder Neckarsulm (M19, 3x mit 3. Bundesliga Damen, aber nicht Deutscher Meister!) oder so klangvollen Namen wie FC Bayern München (M19) oder ttc berlin eastside (M19) schlugen sich beide Teams der SG Sossenheim bei den diesjährigen Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMM) der Mädchen 15 in Duisburg (NRW) und der Mädchen 19 in Salzweg (Bayern) sehr wacker.

Erstmals war es den Mädchen der SG Sossenheim gelungen, sich mit gleich beiden Mädchenteams die Hessenmeisterschaft und damit die Qualifikation zu den DMM zu sichern.

Für die M19 gingen Victoria Henrichs, Simran Sandhu, Laura Kaiser, Salma Ez-Zahid und Emilia Kunzenmann, betreut vom Jugendwart Stefan Richter und Andre Kaiser, in Salzweg bei Passau an den Start. Bei den M15 stellte die SGS mit Mila Niu, Sophia Ruan, Lina Pokhis, Lana Liu und Dragana Tomic das mit Abstand jüngste Team in Duisburg. Die Betreuung lag bei Chefcoach Markus Reiter und Rainer Schneider. Zwar gab es am Ende beider DMM nur einen Sieg zu feiern – ein 6:2 der M19 im Spiel um Platz 7 gegen Berlin – aber in Summe gingen +140 TTR-Punkte auf das Konto der jungen Sossenheimerinnen. Selbst im Duell um die Qualifikation für das Spiel um Platz 5 hatte das M19-Team Chancen, verpasste jedoch den Sieg gegen den DJK SR Cappel (WTTV), da man trotz vielerlei Chancen im Doppel als auch in den Einzeln nur zwei Siege erreichen konnte. An einem herausragenden Tag wäre ein Sieg im Bereich des Möglichen gewesen. So wurde es leider ein 2:6. Zur besseren Einschätzung: Bei den Schülerinnen M15 hatte das SGS-Quartett über 1000 TTR-Punkte weniger als das nächstschlechtere Team. Allein das zeigt schon, wie stark die Konkurrenz war. Dennoch blieben die erwartbaren, sehr deutlichen Niederlagen erfreulicher Weise aus. Mit 2x 3:6, 1x 2:6 und 1x 1:6 und 0:6 gegen Teams mit Spielerinnen aus der Damen 3. Bundesliga bis Verbandsligaspielerinnen verliefen die Partien speziell am zweiten Tag erfreulich ausgeglichen. Gegen Schwarza im Spiel um Platz 7 durfte bei 2:1 Zwischenstand sogar kurz mal am Sieg geschnuppert werden, als zwei der folgenden Begegnungen erst im 5. Satz gegen die SGS entschieden wurden. Noch anspruchsvoller war das Feld bei den M19 besetzt. 3. Bundesliga bis Oberliga Damen war dort der normale Standard. Entsprechend schwer war der Stand. Umso erfreulicher, dass sich die Mädchen bis zum Schluss nicht unterkriegen ließen und mit einem tollen Teamspirit ihr Finale um Platz 7 mit 6:2 gegen ttc Berlin eastside recht deutlich gewinnen konnten.

Es war ein toller Abschluss eines aufregenden Wochenendes, zumal ein Erfolg gegen den Deutschen Serienmeister bei den Damen immer doppelt zählt, vergleichbar einem Sieg der Eintracht gegen den FC Bayern! Für beide Teams waren es aufregende Tage, Duelle gegen Spielerinnen, die man manchmal nur aus dem Fernsehen kennt. Was ein Erlebnis!!! Nicht unerwähnt bleiben soll, dass bei den M15 Mila Niu mit einer sagenhaften 6:3-Bilanz an Position 1 und bei den M19 Victoria Henrichs mit 3:6 im vorderen Paarkreuz die überragenden Einzel-Ergebnisse des Wochenendes erkämpfen konnten.

Stefan Richter

Die Formation movingART löste das WM-Ticket

Die Formationen movingART und subsTANZ bei den Deutschen Meisterschaften *Fotos: privat*

SG Sossenheim

– Abteilung Tanzsport –

SG Sossenheim löst Tanz-WM Ticket und bleibt doppelt erstklassig

Bei der Deutschen Meisterschaft belegt movingART Platz 3, subsTANZ gewinnt die Relegation klar

Ludwigsburg. Für die rund 30 Tänzerinnen und Tänzer der SG Sossenheim stand am 17. Juni das wichtigste nationale Turnier der Saison an. Bei der Deutschen Meisterschaft im Jazz, Modern und Contemporary Dance mussten sie sich unter den besten 14 Mannschaften Deutschlands beweisen. Als einziger Verein schickte die SGS zwei Mannschaften an den Start. Es stand viel auf dem Spiel: die Formation moving ART wollte die Top 4 erreichen, um das begehrte Ticket für die Weltmeisterschaft in Belgien zu erhalten. Die Mannschaft subsTANZ musste sich in der Relegation mit sechs Teams messen, um den Klassenerhalt zu schaffen und auch in 2024 in der 1. Bundesliga antreten zu können.

Unterstützt von den mitgereisten Fans tanzten beide Mannschaften eine starke Vorrunde und bereits danach stand fest: das erste Vereinsziel wurde klar erreicht. subsTANZ zog mit allen sieben Kreuzen des Wertungsgerichts souverän in die Zwischenrunde ein und ließ somit alle fünf anderen Relegisten klar hinter sich. Mit dem 8. Platz bei der Deutschen Meisterschaft und dem 7. Platz in der Bundesliga-Abschlusstabelle bleibt subsTANZ damit auch 2024 erstklassig.

Dann hieß es nochmal Daumen drücken und bei knapp 32 Grad alle Kräfte mobilisieren. Nach der Finalrunde mit sieben Teams, erhielt movingART als erster Starter auch die erste offene Wertung des Wertungsgerichts. Und das konnte sich sehen lassen: Platz 3 für moving ART. Damit bestätigt das Team seinen 3. Ligaplatz auch bei der Deutschen Meisterschaft und nimmt nicht nur den Bronze-Pokal mit nach Hause, sondern wird Deutschland auch bei den Europa- und Weltmeisterschaften der IDO vertreten. Damit knüpft die Tanzsportabteilung an die Erfolge aus dem Vorjahr an und wird auch in diesem Winter wieder bei den Weltmeisterschaften in Belgien starten. Ob neben dem Formationsticket weitere Startplätze bei der WM hinzukommen, wird sich in der Herbstsaison mit den Solo-, Duo und Small-Group-Wettbewerben zeigen. Wir drücken die Daumen!

newART macht den Aufstieg perfekt

Jugend-Nachwuchsteam gewinnt eindrucksvoll die Jugendlandesliga

Hofgeismar. Am 24. Juni startete die Jugend-Landesliga-Formation newART der SGS in ihr Saison-Abschlussturnier.

Das erst im Oktober gegründete sehr junge Team mit Tänzerinnen im Alter von 9 bis 14 Jahren hatte bereits im Saisonverlauf eine immense Leistungssteigerung gezeigt.

Bei ihrem Turnier-Debut Mitte März in Aschaffenburg belegten die 11 Nachwuchstänzerinnen zunächst den 2. Platz und waren darüber schon mehr als glücklich.

Bereits beim zweiten Turnier gelang es newART dann den Goldpokal zu holen (2-2-1-1-1). Die Zeit bis zum dritten Turnier wurde – trotz drei Wochen Osterferien – noch einmal ganz intensiv genutzt. Mit viel Einsatz und anspruchsvollem Training schaffte es newART beim dritten Turnier tatsächlich alle fünf Einsen des Wertungsgerichts für sich zu gewinnen. Ein unbeschreiblich tolles Gefühl für alle Beteiligten und der Lohn für die gemeinsame Arbeit. Mit Spannung wurde nun das Abschlussturnier in Hofgeismar erwartet. Nach zwei fehlerfreien und ausdrucksstarken Runden dann die offene Wertung: 1-1-1-1-1 – einfach unbeschreiblich! Was für ein Erfolg für unser Nachwuchsteam und ihre Trainerinnen Ana Juskic und Jenny Kron-Jukic. Somit ist klar, dass newART in ihrer allerersten Turniersaison überhaupt direkt in die Jugend-Verbandsliga aufsteigt und im nächsten Jahr bereits um die Qualifikation zur Regional- und zur Deutschen Meisterschaft mittanzen darf. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

S. Kron

RV Sossenheim

Nachwuchserfolge setzen sich fort

Im Rahmen der Fahrradmesse „Eurobike“ in Frankfurt fand am 24. Juni auch ein Rundstreckenrennen für die Schülerklassen U11 und U13 statt.

Eine naheliegende Gelegenheit für die angewachsene Sossenheimer Nachwuchsgruppe weitere Rennerfahrung zu sammeln. Ben Göbel konnte sich allerdings schon über seinen 6. Saisonsieg in der U11 freuen, die Vereinskameraden Paul Weise (3. Platz), Emanuel Philip Paz Masud (4. Platz) und Jordan Bernhardt (5. Platz) erleben vordere Platzierungen noch als etwas Neues. Emil Weise belegte in der U13 zum dritten Mal einen 4. Rang.

Betreuer Sascha Kraft, der sich seit dieser Saison um die Jüngsten im Verein kümmert, kann also erste Fortschritte seiner Trainingsarbeit mit gezielten Leistungsanforderungen verzeichnen.

Im Bereich Männer Elite-Amateure lässt Martin Lemme nach seiner Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft Kriterium weiter durch top ten Platzierungen aufhorchen: Mit Rang 2 beim Großen Preis der Sparkasse Südpfalz am 11. Juni, mit einem 4. Platz beim Felsenland Kriterium (RLP) am 18. Juni und zuletzt am 24. Juni in Frankfurt beim Eurobike-Rennen als Sechster. **H.R.**

Sicherer Weg nach Eschborn fehlt

CDU fordert Verbesserungen am Ortseingang von Sossenheim

Um die Sicherheit, insbesondere auch für Fußgänger und Fahrradfahrer, auf der Siegener Straße zu erhöhen, fordert die CDU-Fraktion im Ortsbeirat 6 Maßnahmen gegen das illegale Parken am Straßenrand am Ortseingang von Sossenheim.

Bereits seit Jahren weist der Ortsbeirat auf die für Fußgänger und Fahrradfahrer desolate Situation am Ortseingang von Sossenheim-Nord hin. Neben einer Querungshilfe fehlt an dieser Stelle bereits seit Jahren eine sichere Rad- und Fußverkehrsverbindung entlang der Straße nach Eschborn. Dabei sei ein Rad- und Fußweg an dieser Stelle besonders wichtig, da der Weg von vielen Kindern und Jugendlichen genutzt wird, die in Eschborn zur Schule gehen.

Leider vertröstet der Magistrat den Ortsbeirat nach Angaben der CDU schon seit Jahren, schiebt die Verantwortung von sich weg und verweist auf die Umsetzung des neuen Brückenbauwerks über die A66. Die Liste der zugehörigen Vorlagen ist der CDU zufolge mittlerweile fast ebenso lang wie die Anträge selbst zu dieser Thematik. Dabei sollte es mit Blick auf die aktuellen Diskussionen um eine Reduzierung des Autoverkehrs im Interesse der Stadt Frankfurt sein, dass möglichst viele Menschen Alternativen nutzen und vom Auto auf das Fahrrad umsteigen. Dazu bedürfe es aber auch sicherer Wegeverbindungen – nicht nur im Innenstadtbereich, sondern auch in den Rand-Stadtteilen.

Neben den bekannten Mängeln an dieser Stelle ist in den vergangenen Wochen noch ein weiteres Problem aufgetreten. Vermehrt werden am westlichen Straßenrand der Siegener Straße zwischen der Autobahnauffahrt und dem Ortseingang von Sossenheim Fahrzeuge, insbesondere Transporter und Busse, abgestellt, die die Sicht behindern. **red**

Trotz der heißen Temperaturen kamen zahlreiche Gäste zum Sommerfest der AWO. *Foto: Krüger*

Sommerliches Siedlungsfest

AWO feierte mit Mitgliedern und Freunden am Stadtteilzentrum

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Sossenheim feierte im Park vor dem Stadtteilzentrum am Dunantring ihr traditionelles Sommerfest. Schattige Plätze waren dabei am vergangenen Samstag gesucht.

Die Leiterin und Hausherrin des Stadtteilzentrums, Heike Watkowiak, und Marianne Karahasan begrüßten gemeinsam die Gäste. Unter diesen waren die Stadtverordneten Roger Podstatny und Petra Scharf, sowie Yilmaz Karahasan, der zweite Vorsitzende der AWO Frankfurt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Duo „No Name“. Norbert und Erika spielten überwiegend deutschsprachige Oldies und Evergreens. Für das Kuchenbuffet waren zahlreiche Kuchenspenden abgegeben worden. Auch kühle Getränke wie frisch gezapftes Bier waren im Angebot sowie Bratwürste vom Grill. Für Kinder war eine Western-Hüpfburg aufgebaut. Bis zum Abend wurde lebhaft miteinander gesprochen und gefeiert. **mk**

Apotheken Notdienst

29. 6. **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70	**7. 7.** **Apotheke an der Post** Hostatostr. 21 F-Höchst · Tel. 30 42 32
30. 6. **Altkönig Apotheke** Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39	**8. 7.** **Adler Apotheke** Alt Schwanheim 10 F-Schwanheim · Tel. 35 52 59
1. 7. **Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64	**9. 7.** **Central Apotheke** Götzenstr. 47, Eschborn · Tel. 06196 42521
2. 7. **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15	**10. 7.** **Wasgau-Apotheke** Königsteiner Str. 120 F-Unterliederbach · Tel. 30 29 29
3. 7. **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30	**11. 7.** **Phönix-Apotheke** Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45
4. 7. **Kaysser Apotheke** Bolongarostr. 131, F-Höchst · Tel. 93623328	**12. 7.** **Bahnhof-Apotheke** Antoniterstr. 36 F-Höchst · Tel. 31 40 430
5. 7. **Ahorn Apotheke** Waldschulstr. 43 A F-Griesheim · Tel. 069 382486	**13. 7.** **Albanus-Apotheke** Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80
6. 7. **Stadt-Apotheke** Lorscher Str. 5 F-Rödelheim · Tel. 78 31 27	**14. 7.** **Bären-Apotheke** Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19

Großband in einer Hofreite

Ein Großbrand mit mehreren betroffenen Häusern ereignete sich am Mittwochmittag vergangener Woche in der Liederbacher Straße. Bewohner und Passanten blieben unverletzt. Es entstand jedoch erheblicher Sachschaden.

Gegen 14.35 Uhr gingen mehrere Notrufe bei der Polizei ein, dass in der Liederbacher Straße eine größere Rauchentwicklung in einer Hofreite sichtbar sei. Die eingesetzten Kräfte stellten vor Ort eine brennende Garage fest. Aufgrund der Bauweise und der dichten Bebauung griff das Feuer auf Nachbargebäude über.

Nach Beendigung der Löscharbeiten zeigte sich das Ausmaß des Brandes. Zwei in der Garage abgestellte Traktoren und die Garage brannten aus. Der Dachstuhl des Nachbargebäudes wurde durch das Feuer stark in Mitleidenschaft gezogen. Aufgrund der Löscharbeiten musste der Verkehr im Bereich der Liederbacher Straße großräumig umgeleitet werden. Der Schaden wird auf etwa 500.000 Euro geschätzt. **red**

Vom Main bis in den Taunus

Vernissage zur Ausstellung „200 Jahre Königsteiner Chaussee“

Begleitend zum Straßenjubiläum „Vom Main in den Taunus - 200 Jahre Königsteiner Chaussee“ ist im alten Schloss Höchst eine Ausstellung zur Straßengeschichte zu sehen.

Die offizielle Eröffnung findet am heutigen Donnerstag, 29. Juni, um 18 Uhr statt. Im Rahmen eines kleinen Sektempfangs erfolgt die gemeinsame Begrüßung durch Frank Mayer, den Vorsitzenden des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Höchst, und Henning Brandt vom Vereinsring Höchst. Stadtrat Sieghard Pawlik wird für den Magistrat der Stadt Frankfurt ein Grußwort sprechen. Im Anschluss wird Dr. Christiane Schalles, die Leiterin des Stadtarchivs und Stadtmuseums in Bad Soden, die Sammlung vorstellen.

Die bisher in der Bad Sodener Stadtgalerie gezeigte Sonderausstellung ist nach Höchst umgezogen und präsentiert sich von heute bis zum 6. August in den Ausstellungsräumen des alten Schlosses. Die vom Stadtarchiv Bad Soden kuratierte Ausstellung informiert mit vielfältigen Exponaten über die bedeutsame 200-jährige Historie der Königsteiner Straße.

Ganz im Sinne des Mottos zum diesjährigen Höchster Schlossfest „Von Heechst am Maa enuff nach Kenichstaa“ geht die Sammlung anschließend wieder auf Reisen und macht Station in Königstein. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei. **red**

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Unfallzentrum Frankfurt – Auto Lukas GmbH
Instandsetzungen, Lackierungen, Reparatur von Unfall- und Hagelschäden
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 49 08 33 33
info@autolukas.gmbh
www.unfallzentrum-frankfurt.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim,
Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim,
Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41626121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim,
Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Second Hand

TMS – Mein Lädchen mit Herz
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim,
Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

Christ & Wagner
Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt · Sulzbacher Anzeiger · Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

Höchster Schlossfest

30. Juni bis 9. Juli

Schlossfest-Schirmherr Joachim Kreysing, Alexandra Schöppl, die Leiterin der Verwaltungsstelle Höchst, sowie Henning Brandt und Claus Cromm vom Vereinsring Höchst (von links) haben das Programm des Höchst Schlossfestes vorgestellt, das nächste Woche beginnt. *Foto: Infraserv Höchst*

„Von Heechst nach Kenichstaa!“

Schlossfest feiert 200 Jahre Königsteiner Straße und 400 Jahre Fähre

Gleich zwei Jubiläen begleiten das Höchster Schlossfest 2023: Die Königsteiner Straße, die seit jeher den Taunus mit Höchst verbindet, wird 200 Jahre alt, und die Höchster Mainfähre – die einzige in ganz Frankfurt – feiert bereits ihren 400. Geburtstag. Unter dem Motto „Von Heechst am Maa enuff nach Kenichstaa“ kommen beim 65. Höchster Schlossfest ab dem 30. Juni Kultur, Musik und Vereinsleben zusammen.

Das Schlossfest hat viel Geschichte und Tradition, aber in diesem Jahr auch viel Neues zu bieten. Und unter anderem auch einen neuen Festpräsidenten und einen neuen Schirmherr: Mike Josef, neu gewählter Oberbürgermeister, fungiert erstmals als Festpräsident und auch für Joachim Kreysing ist das Schlossfest 2023 eine persönliche Premiere – der Geschäftsführer von Infraserv Höchst übernimmt als Nachfolger seines langjährigen Kollegen Jürgen Vormann die Schirmherrschaft für das Fest.

Alexandra Schöppl, die Leiterin der Verwaltungsstelle Höchst, überbrachte zur Vorstellung des Programms die Grüße von Mike Josef: „Ich freue mich schon sehr auf die Schlossfest-Eröffnung und die verschiedenen Veranstaltungen. Mein Dank gilt den engagierten Machern des Vereinsrings und der Höchster Vereine. Die Menschen, die sich mit großem Einsatz einbringen, machen das Schlossfest mit seiner ganz besonderen Atmosphäre aus. Die Höchster können stolz darauf sein, dass ihr Stadtteil ein derart bemerkenswertes und vielfältiges Vereinsleben zu bieten hat.“

Auch Joachim Kreysing freut sich schon auf seine Premiere als Schirmherr: „Ich habe diese Aufgabe sehr gern übernommen und bin auch ein bisschen stolz darauf, Schirmherr für das schönste aller Frankfurter Stadtteilfeste sein zu dürfen.“ Infraserv Höchst unterstützt das Schlossfest seit vielen Jahren, und daran wird sich nach den Worten von Joachim Kreysing auch so schnell nichts ändern. „Wir sind als Unternehmen und als Standort ein Teil des Frankfurter Westens. Weil wir uns den Stadtteilen und den Menschen in unserer Nachbarschaft verbunden fühlen, werden wir das gesellschaftliche Leben rund um den Industriepark Höchst auch weiterhin auf unterschiedlichste Weise unterstützen, unter anderem auch das Höchster Schlossfest.“

Das Lob für die vielen engagierten Helfer konnte Claus Cromm entgegennehmen. „Über die Jahrzehnte hat sich das Höchster Schlossfest stets gewandelt“, sagte der Vorsitzende des Höchster Vereinsrings. „Manches ist weggefallen, viel Neues dafür hinzugekommen. Wichtig ist uns angesichts dieses Wandels, die Attraktivität und Begeisterung für unser Fest zu erhalten, aber auch den Fortbestand des Schlossfestes zu sichern“, sagte Claus Cromm. Sein Stellvertreter Henning Brandt ergänzte: „In diesem Jahr haben wir uns als Vereinsring gemeinsam mit den Höchster Vereinen bewusst dafür entschieden, den Fokus des Festes noch stärker auf Musik und Kultur zu legen.“

Großes Programm

Anstelle der Kerb am Mainufer erwartet die jüngsten Gäste ein kleinerer Vergnügungspark. Außerdem werden vielfältige Konzert- und Kulturveranstaltungen angeboten. Am Samstag, 1. Juli, wird das Schlossfest offiziell eröffnet. Bis Sonntag, 9. Juli, gibt es für die Besucherinnen und Besucher rund um Schlosspark, Brüningpark und Mainufer wieder viel zu erleben – Live-Musik für jeden Geschmack, Kunst, Kulinarisches und jede Menge Höchster Flair und Geschichte.

Los geht es bereits am Freitag, 30. Juni, im Brüningpark. Dort stimmen die „Estrellas“ aus den Niederlanden und die „Absurdist Pipe Band“ aus Irland beim Höchster Hafenfest 4.0 auf das Musikvergnügen der kommenden Tage ein.

Zeitgleich schlagen die Kronberger Ritter vor den Burgmauern am Main ihr Lager auf und laden bis einschließlich Sonntag, 2. Juli, zum beliebten Mittelaltermarkt ein. Beim Fest der Vereine präsentiert sich Höchst von seiner engagierten Seite und der Französische Markt verführt Gourmets und Genießer zum Flanieren am Mainufer.

Wer sich für Kunst und Handgemachtes begeistern kann, ist am gleichen Wochenende des 1. und 2. Juli beim Höchster Designparcours gut aufgehoben. Dieser führt die Besucherinnen und Besucher durch ganz Höchst und bietet die perfekte Gelegenheit, den Stadtteil und seine kreativen Talente zu entdecken. Musikfans haben die Qual der Wahl: Sowohl auf der Schlossterrasse als auch im Brüningpark gibt es jede Menge Live-Musik – von Swing über Soul und Oldies bis hin zu Folk-Klängen bis in die Nacht hinein.

In der Woche darauf wird jeden Tag ein abwechslungsreiches Programm geboten: Open-Air-Kino am Montag, 3. Juli, Udo-Jürgens-Cover-Band am Dienstag, 4. Juli, Orchester am Mittwoch, 5. Juli, XXL-Schlagerparty am Donnerstag, 6. Juli, und „ABBA Explosion“ am Freitag, 7. Juli. Spätestens wenn am zweiten Wochenende eine der besten Coverbans Hessens, „Seven Hell“, die Bühne rockt, sollte für jeden die richtige Musikmischung dabei gewesen sein.

Auch wer es ruhiger angehen und Höchst mit allen Facetten erleben und genießen möchte, wird fündig: Der Vergnügungspark für Kinder bietet Familienspaß mit Blick auf den Main. Die Führungen durch das Porzellanmuseum und die Altstadt ermöglichen spannende Einblicke. Ganz im Sinne des diesjährigen Mottos darf selbstverständlich auch eine Fahrt mit der Mainfähre nicht fehlen. Gleich dreimal legt die Fähre am Samstag, 8. Juli, ab. Für jeweils 45 Minuten fahren die Fährgäste - begleitet von Stadtführerin Silke Wustmann - über den Main und erleben den Charme und die Historie des Schlossfests zu Wasser.

Lichterkonzert

Im Anschluss an das offizielle Schlossfestende am Sonntag, 9. Juli, um 22.30 Uhr finden die Festtage in der Justinuskirche – dem ältesten Gebäude Frankfurts – einen stimmungsvollen Ausklang. Das Lichterkonzert bei Kerzenschein bietet die richtige Kulisse, um die Erlebnisse des Schlossfests 2023 Revue passieren zu lassen.

Die Ausstellung „Vom Main in den Taunus – 200 Jahre Königsteiner Chaussee“, die derzeit in der Stadtgalerie in Bad Soden zu sehen ist, wird von Mittwoch, 28. Juni, bis Sonntag, 6. August, im Alten Höchster Schloss gezeigt. Die offizielle Eröffnung der Ausstellung erfolgt am Donnerstag, 29. Juni, um 18 Uhr. An den darauf folgenden Donnerstagen finden jeweils um 18 Uhr Sonderveranstaltungen zur Geschichte der Straße statt. Die Ausstellung selbst kann an den Wochenenden von Freitag bis Sonntag besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Gemeinsam haben sich die Bürgervereinigung Höchst, der Verein für Geschichte und Altertumskunde Frankfurt-Höchst sowie der Vereinsring Höchst um die Ausstellung bemüht. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz – Eigentümerin der Höchster Schlösser – stellt dafür die Räume im Alten Schloss zur Verfügung. **red**

Wir wünschen Ihnen ein schönes Schlossfest
claus J. Meissner
MALERMEISTER
Das Meissner Team · das alles meisterhaft macht
Über 30 Jahre Meisterschaft
sauber und schnell
pünktlich
bezaubernd schön
Renovieren von Meisterhand
Liederbacher Straße 143
65929 Frankfurt/Main
Telefon (0 69) 31 59 66
Telefax (0 69) 31 60 88

EISSALON ARNOLDO
Fußgängerzone · Königsteiner Straße
65929 Frankfurt-Höchst · Tel. 069/31 75 28
Ihr Wunsch-Eis, Torten, Kuchen, Capuccino etc.
Wir freuen uns auf Sie.
Das Arnoldo-Team wünscht ein schöns Schlossfest.

WALTER OPELT
Elektroanlagen & Sanitärtechnik
Meisterbetrieb
• Elektro • Heizung
• Gas • Wasser
• Installation
Seit 1980
Am Kreuz 2, 65936 Frankfurt am Main
Tel.: 069/34 53 20, Fax: 069/34 81 23 37
Mail: walteropelt@web.de

NACHHALTIGKEITS-KOMPASS
GRÜN IST DAS NEUE COOL!
Haben Sie den Dreh schon raus?
Gut leben und dabei bestens leben.
Unser Nachhaltigkeits-Kompass
zeigt Ihnen einfache Wege:
Besser leben.
Gut wohnen.
Richtig anlegen.
Testen Sie uns:
mehrwert.frankfurter-volksbank.de/kompass
Frankfurter Volksbank
Rhein/Main

Höchster Schlossfest

30. Juni bis 9. Juli

Wir sind für Sie da.

Deko- und Gardinenstoffe
Bodenbeläge
Sicht- und Sonnenschutz
Polstern
Tapeten- und Wandgestaltung

RUNDUMSERVICE AUS EINER HAND

KEPPLER KNAUBER Raumausstattung
Brüningstraße 30 · 65929 Frankfurt
Telefon 069/312772

Showroom
Melchiorstraße 15a · 65929 Frankfurt
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Lust auf Sommer?
Die schönsten Sommersträuße nur für Sie!
FLEUROP Sag's mit Blumen.
Blumen – Hecktor
Legienstr. 3 · 65929 Frankfurt - Unterliederbach
Tel. (069) 31 56 97 · Fax. (069) 31 60 26
eMail: info@blumen-hecktor.de
Internet: www.blumen-hecktor.de

HEIZUNG - SANITÄR
Beratung - Planung - Gestaltung
Ausbildungs- und Meisterfachbetrieb seit 1880
fischer
bezaubernde Bäder
wohlige Wärme
umweltbewusste Energienutzung
Wir wünschen ein schönes Schlossfest.
M. F. Fischer GmbH
Bolongarostraße 176
65929 Frankfurt-Höchst
Telefon 0 69 / 30 10 34 • Fax 0 69 / 31 19 97

GRABITSCH KG
Bedachungs-Fachgeschäft
Seit über 135 Jahren
GRABITSCH KG
vorm. Ernst Döllling Söhne
Inh. Andreas Grabitsch Dachdeckermeister
• Bedachung
• Gerüstbau
• Dachklempner
Gartenstr. 16-18 • 65812 Bad Soden
Tel. 0 61 96 / 2 34 15
info@grabitsch.de
www.grabitsch.de
Allen unseren Kunden wünschen wir ein schönes Höchster Schlossfest.

Neues Theater Höchst
Do 19.10. | 20:00 Uhr
SUCHTPOTENZIAL
AUSGEWÄHLTE HIGHLIGHTS im Herbst 2023
13.9. Mi LIZZY AUMEIER
16.9. Sa MALADÉE
24.9. So DIE HESSISCHE DREIDABBISCHKEIT 19:00 Uhr
30.9. Sa DAVE DAVIS
1.10. So SVEN HIERONYMUS 19:00 Uhr
6.10. Fr PE WERNER
12.10. Do TOBIAS MANN
21.10. Sa VOCALDENTE
VARIETÉ HERBST 2023
vom 1. bis 26. November
2.12. Sa MAYBEBOP IM BIKUZ HÖCHST
15.12. Fr TIM FISCHER
www.neues-theater.de

Sparen
Gewinnen
Gutes tun
Jetzt PS-LOS kaufen!
Abonnieren Sie doch einfach das Glück für sich selbst und andere! Gewinnchance nutzen, sparen und Gutes tun mit dem PS-LOS-SPAREN.
www.frankfurter-sparkasse.de/ps-los-sparen
Weil's um mehr als Geld geht.
Frankfurter Sparkasse 1822

SANITÄTSHAUS MICHEL
Orthopädisches Fachgeschäft GmbH
über 115 Jahre
» Orthopädische Einlagen auch für Arbeitssicherheitsschuhe
» Brustprothesen-Versorgung
» Kompressionsstrumpf-Versorgung
» Rehabilitationsmittel
Königsteiner Straße 24a (Fußgängerzone) 65929 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 30 23 48
Telefax 069 30 40 27
E-Mail info@sanmichel.de

Großer Andrang herrschte beim jüngsten Sommerfest auf der Sindlinger Glückswiese. *Foto: privat*

Buntes Programm für Kinder

Viele Besucher beim Sommerfest des Sindlinger Lebenshofs

An Fronleichnam fand zum ersten Mal nach drei Jahren Coronapause wieder das Sommerfest auf der Glückswiese in Sindlingen statt. Bei wunderschönen sommerlichen Temperaturen strömten viele hundert Menschen, vor allem Familien, auf das Gelände an der Okriftler Straße, berichtet Dr. Isabell Müller-Germann, die Betreiberin des Lebenshofs.

Für Groß und Klein wurde viel geboten: So gab es leckeren Kuchen und Pommes und Falafel zu essen. Verschiedene Reitvorführungen, unter anderem eine Quadrille, wurden aufgeführt und begeisterten das Publikum. Für die Kinder gab es Kinderschminken, Entchen angeln, Dosenwerfen und Hufeisenwerfen sowie ein Glückswiesenquiz mit tollen Gewinnen. Außerdem war Clown „Klinki“ eigens angereist und begeisterte die Kinder mit Luftballontieren und verschiedenen Tricks.

Am Stand von Mainlichtblick e.V., einem Verein, der Kinderwünsche erfüllt und zum Beispiel Reittherapien für beeinträchtigte Kinder ermöglicht, lockten eine Tombola und ein Glücksrad. Auf Grund des hohen Besucherandranges war die Tombola aber schon nach kurzer Zeit ausverkauft.

Auch das Ponyreiten mit einem kleinen Geschicklichkeitsparcours für die kleinen Reiterinnen und Reiter war sehr beliebt und die Glückswiesenponys machten viele kleine Pferdefreunde glücklich. Etliche Gäste nutzten auch die Möglichkeit, auf den weitläufigen Flächen an Führungen teilzunehmen und die Schafe, Kühe, Schweine, Ziegen, Esel und das Federtier kennenzulernen, die auf dem Lebenshof beheimatet sind und deren Lebensunterhalt durch die Angebote der Glückswiese finanziert werden.

Ein kleiner Reiterflohmarkt mit drei Ständen rundete das Fest ab. Dort konnten die Gäste Spielzeug, Reiterhosen und -stiefel und vieles mehr erwerben.

Insgesamt war es ein gelungenes Fest mit vielen leuchtenden Kinderaugen. Ein heftiges Gewitter beendete es allerdings früher als geplant. Dennoch zeigten sich das Team der Glückswiese und alle Beteiligten mehr als begeistert über den Ansturm und auch das Interesse der Besucher. „Es war so toll, dass wir direkt das nächste Fest planen, und zwar am 3. Oktober. Das wird dann Erntedank“, sagte Isabell Müller-Germann. **red**

Jetzt Bewerbungen einreichen

Bürgerpreis-Nominierungen sind noch bis morgen möglich

Mit dem Bürgerpreis würdigt die Taunus Sparkasse bereits zum 18. Mal ehrenamtliches Engagement und lobt dafür ein Preisgeld von insgesamt 5.000 Euro aus.

Das Motto lautet in diesem Jahr „Entschlossen handeln, gemeinsam helfen“. Noch bis zum morgigen 30. Juni können Kandidatinnen und Kandidaten entweder direkt online unter taunussparkasse.de oder per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@taunussparkasse.de nominiert werden.

Der Preis wird in vier Kategorien vergeben. In der Kategorie „U 21“ können 14- bis 21-Jährige sowie Gruppen oder Projekte, die von jungen Menschen initiiert werden, nominiert werden. Die Kategorie „Alltagshelden“ ist unabhängig vom Alter. Hierfür können sich engagierte Bürgerinnen und Bürger bewerben oder vorgeschlagen werden. Auch Gruppen, Vereine und Initiativen können prämiert werden.

Unternehmerinnen und Unternehmer, die Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen – im Idealfall gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern - können sich für die Kategorie „Engagierte Unternehmer“ bewerben oder dafür vorgeschlagen werden.

Die Kategorie „Lebenswerk“ wird für mindestens 25 Jahre bürgerschaftliches Engagement verliehen. Für einen Preis in dieser Kategorie muss die Nominierung durch Dritte erfolgen.

Kandidaten können unter taunussparkasse.de direkt online nominiert werden. Die Unterlagen können auch heruntergeladen und per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@taunus-sparkasse.de geschickt werden. **red**

Wir sind ein erfolgreiches, modernes Familienunternehmen mit einer über 50-jährigen Tradition und verkaufen an derzeit neun Standorten im Rhein-Main-Gebiet Schuhe. Bei uns arbeiten Menschen Hand in Hand in den unterschiedlichsten Bereichen. Uns eint alle eine Leidenschaft: Wir lieben Schuhe!

Sie suchen ein anspruchsvolles und vielschichtiges Aufgabengebiet in einem dynamischen Umfeld? Dann starten Sie baldmöglichst in unserer Zentrale in Kelkheim als

Accountant - Finanzbuchhalter (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit (30-38 Stunden)

Es erwarten Sie vielfältige Herausforderungen
- Kontieren und Buchen der Debitoren, Kreditoren, Banken, Kassen und Gehalt
- Zahlungsverkehr
- Unterstützung bei den Monats- und Jahresabschlüssen
- Kontenklärung und Mahnwesen
- Allgemeine administrative und organisatorische Tätigkeiten

Ergänzen Sie unser Team mit Ihrer Qualifikation
- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung eines mittelständigen Unternehmens (bevorzugt Filialunternehmen)
- Fundierte Kentnisse von DATEV (Anlage- und Kostenstellenbuchung wünschenswert)
- Sehr gute Kenntnisse in MS Office
- Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit und Teamfähigkeit
- Gewissenhafte, selbständige und strukturierte Arbeitsweise

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen für diese Position per E-Mail an *bewerbung@majo-schuhe.de* zu Händen Frau Bertsch. Wir freuen uns darauf Sie kennen zu lernen.

majo Schuhe
Markenschuhe clever einkaufen e.K.
Margarete-von-Wrangell-Str. 2
65779 Kelkheim

majo
MARKENSCHUHE CLEVER EINKAUFEN

Elektro Erwin Gratzki

Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)

In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!

Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 3 17 4 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

Schutzleute vor Ort

Am 4. Juni wurden auf dem 39. Unterliederbacher Bürgerfest die zwei neuen Schutzleute vor Ort (SvO) des 17. Reviers vorgestellt. Sie sind ab sofort für die Stadtteile Unterliederbach, Höchst, Sossenheim, Sindlingen und Zeilsheim zuständig.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, um sich selbst ein Bild von Polizeihauptkommissarin Nicole Cuppens und Polizeihauptkommissar Falk Heinrich zu machen. Bei der Begrüßung und der Amtseinführung durch den Leiter des Abteilungsstabes Einsatz, Marco Weller, und den Leiter der Polizeidirektion Süd, Erik Hessenmüller, wurde nochmals klar, worauf es bei den Schutzleuten vor Ort ankommt. „Oftmals fehlt im täglichen Streifendienst die nötige Zeit. Dafür haben wir die Schutzleute vor Ort, die präventive Arbeit leisten“, führte Marco Weller aus.

Nicole Cuppens und Falk Heinrich sind als neue Schutzleute vor Ort für die Stadtteile Unterliederbach, Höchst, Sossenheim, Sindlingen und Zeilsheim zuständig. *Foto: Polizei*

Mit der 42-jährigen Nicole Cuppens, die schon mehrere Jahre Streifenbeamtin im 17. Revier war, und dem 45-jährigen Falk Heinrich, der bereits im Frankfurter Süden und Osten Dienst versah, erhalten die fünf Stadtteile zwei erfahrene Schutzleute, die sich nach eigenen Angaben sehr freuen, ihre neue Aufgabe wahrzunehmen.

Nach dem offiziellen Teil standen die beiden frischgebackenen Schutzleute noch für zahlreiche Bürgergespräche am Polizeistand zur Verfügung. Zukünftig möchten Nicole Cuppens und Falk Heinrich feste Sprechstunden in den Stadtteilen einrichten. Wer sich beraten zu lassen, kann sich auch gerne persönlich informieren und mit ihnen per E-Mail an d417-svo.ppffm@polizei.hessen.de oder unter der Telefonnummer 069/755-11757 Kontakt aufnehmen. **pol**

Viele Erfolge in Nepal

Spenden aus Frankfurt helfen im Himalaja

Über viele schöne Begegnungen mit jungen Menschen freute sich Ursula Ochs in Nepal. Die Vorsitzende des Vereins Direkthilfe Nepal aus Sindlingen reiste zum mittlerweile 20. Mal dorthin, um die Kinder und Jugendlichen zu besuchen, denen der Verein eine Schul- und Berufsausbildung ermöglicht.

Die Direkthilfe betreut derzeit 30 Kinder und Jugendliche auf der Old Capital Secondary School in Gorkha und vier Kinder, die bis zur dritten Klasse auf einer Montessori-Schule unterstützt wurden, in drei verschiedenen Schulen in der Hauptstadt Kathmandu. Sie unterstützt ferner zwölf Jugendliche in Berufsausbildungen sowie den Klassen elf und zwölf und ein Mädchen, das gerade mit dem Medizinstudium begonnen hat.

Beim Besuch einer der Schulen in Kathmandu freute sich Ursula Ochs über den warmherzigen Empfang durch den Schulleiter. Der älteste Student Pradip wird im September 2023 den theoretischen Teil seines Hotelmanagementstudiums beenden und anschließend ein Praktikum in einem Hotel in Dubai absolvieren. „Er hat sich zu einem offenen, umgänglichen jungen Mann entwickelt“, stellte Ursula Ochs fest. Rita und Mahendra, die sich in dualen Berufsausbildungen befinden, traf sie ebenfalls. „Wir kennen uns schon zwölf Jahre und sind uns sehr vertraut“, berichtet die Sindlingerin.

Höhepunkt ihrer Reise war ein Ausflug mit den von der Direkthilfe geförderten Schülern zum Durbar Square in Gorkha. „Ich bin umgeben von strahlenden Gesichtern, im Bus werden lauthals Lieder geschmettert, alle freuen sich über diesen wunderschönen Tag und das Wiedersehen. Alle möchten in meiner Nähe sein und sich mit mir unterhalten – in einem gut verständlichen Englisch“, erzählt Ursula Ochs.

Eine Erkrankung verhinderte, dass sie wie geplant mit Schulleiter Janak in die Dörfer fahren konnte, um die Familien der Kinder zu Hause zu treffen. Die wichtigen Gespräche mit dem Leiter der Old Capital School über das Projekt konnte sie jedoch bei ihm zu Hause führen und dort fast alle externen Schüler und Schülerinnen treffen.

Mahendra, Ganesh und Purnima bekommen in Erwartung exzellenter Abschlüsse ihrer Berufsausbildungen Bachelor-Studiengänge in Aussicht gestellt, ebenso Samikshya mit Bestnoten im Abschlusszeugnis der zwölften Klasse. Entsprechend zufrieden ist Ursula Ochs mit den Ergebnissen ihrer Reise. Der direkte Austausch mit den jungen Menschen bricht aber auch nicht ab, wenn sie wieder zurück ist. „Dank E-Mail stehen wir alle in regelmäßigem Kontakt“, sagt die Vorsitzende.

Die Hilfe geht weiter. Wie stets werden Förderer und Paten gesucht. Wer helfen will, erfährt Näheres über den Verein „Direkthilfe Nepal“ auf der Internetseite direkthilfe-nepal.de oder telefonisch bei Ursula Ochs per E-Mail an ursulaochsffm@gmx.de oder unter der Telefonnummer 0157/54285478. Wer spenden möchte, kann das auf das Konto des Vereins mit der IBAN DE10500502010200432613 tun **red**

Diese 30 Kinder werden im Schulprojekt auf der Old Capital Secondary School in Gorkha unterstützt. Auch hierfür sucht der Sindlinger Verein „Direkthilfe Nepal“ Paten, entweder für das gesamte Projekt oder in Form von Einzelpartnerschaften. *Foto: privat*

Bettenreinigung
Hygienische Frische

Jutta Reimann
Unsere Expertin für die Pflege Ihrer Bettdecken und Kopfkissen

bis zum 31. Juli 2023
10 % Rabatt

Betten Winkler
...einfach besser schlafen!

Betten Winkler GmbH www.betten-winkler.de
Bad Kreuznach Bosenheimer Str. 284b Tel. 0671 31821
Mainz Am Schleifweg 12 – 14 Tel. 06131 333830
Wiesbaden Hagenauer Str. 36 Tel. 0611 306494
Kriftel bei Frankfurt Beyerbachstr. 2 – 6 Tel. 06192 44441